

Bundeskanzleramt

z. Hd. Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer

Ballhausplatz 2

1010 Wien

Innsbruck, 16.03.22

### Offener Brief zum Impfwang

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Karl Nehammer!

Ich erinnere Sie an meine Anfrage nach dem Auskunftsgesetz vom 13.12.21 betreffend der **aktiven CIA-HNaA-Drohnenmordattentatsgemeinschaft** sowie an die **Anfrage vom 17.12.21 und 20.12.21 u. weitere über vorherrschende staatliche Missstände**, die noch alle unbeantwortet sind.

Haben Sie veranlasst, dass das HNaA die Tätigkeiten auf der Abhörstation Königswarte für den aktiven Kriegsakteur die CIA einstellt und sich nicht mehr aktiv am illegalen Drohnenmordprogramm beteiligt? Wenn nicht, sind Sie rüchtrittsreif und ein Fall für das Gericht.

**Eine faschistoide, totalitäre u. autoritäre Regierung sowie Zwang & Strafandrohung haben in Österreich nichts verloren. Raus aus dem Hohen Haus!**

OK. Rückblickend kann man sagen, die **Medien haben völlig versagt** und haben aktiv dazu beigetragen, wie das **organisierte Verbrechen eine Pseudo-Plandemie** veranstalten konnte mit Millionen von Kollateralschaden da wir in den Medien anscheinend unter einem Recherchenotstand und finanziell abhängigen vorauseilend politisch-korrekten Hofberichterstattem sowie nur mehr ganz wenigen investigativen Journalisten die von Wissenschaft und Medizin eine Ahnung haben.

Dazu kommen die **eklatanten Fehlentscheidungen und der Machungen sowie Geldhunger der Politik**, die die Pseudokrise dazu nutzten ihre Macht auszubauen und ihre Schmiergeldzahler aus der Pharma zu lukrieren.

Völlig versagt haben zudem die **Ärztelammer**, die **Gewerkschaften der Lehrer und Polizisten**, die ihre Mitglieder im Stich gelassen haben sowie die **Elternverbände** zum Schutz der Kinder.

Die **fehlenden wirksamen Frühbehandlungen** zeigen einem deutlich auf, dass dadurch entstehende schwere Verläufe, Hospitalisierungen und Todesfälle NICHT das Virus, sondern **die fehlende Behandlung für die Krankheit und die Todesfälle** hauptsächlich ursächlich waren.

Die **Glaubwürdigkeit und das Vertrauen** in Politik, in Medien, in die Wissenschaft, in die Ärzteschaft, zu den Polizisten, in die Lehrer ist auf einem geschichtlichen Tiefpunkt angelangt.

Es gibt **neue wichtige Erkenntnisse zur Pathologie der Impftoten und der Impfschäden!**

Prof. Dr. Arne Burkhardt hat nach der Evidenz am 11. März 2022 erste Beweise präsentiert. U.a. kann nun durch eine Negativkontrolle auf das im Virus vorhandene **Nukleokapsid**

**nachgewiesen werden, dass das Spikeprotein im geschädigten Gewebe imfinduziert ist.**

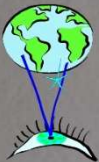
Es ist zudem der Nachweis von Spikeproteinen im Hirn gelungen - das Impf-Spikeprotein kann offenbar die **Blut-Hirn-Schranke überwinden!** Die ganze Präsentation findet sich auf

[www.pathologie-konferenz.de](http://www.pathologie-konferenz.de)

KLARTEXT VOM PRIESTER ÜBER **DIE LÜGEN DER MEDIEN & POLITIKER BETR. UKRAINE & COVID 19**

Siehe hier: [https://www.bitchute.com/video/XKyg4XeJtrvA/?fbclid=IwAR3-hTfD4mqmcvrOjY9eK-rkYPG\\_89RSA9-0WrVBgx-w66kraXHMkA4uQr8](https://www.bitchute.com/video/XKyg4XeJtrvA/?fbclid=IwAR3-hTfD4mqmcvrOjY9eK-rkYPG_89RSA9-0WrVBgx-w66kraXHMkA4uQr8)

klar sehen



**14 Nato Osterweiterungen die dem NATO-Versprechen nicht gerecht werden:**  
**1999: Polen, Tschechien und Ungarn**  
**2004: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei und Sloweni**  
**2009: Albanien und Kroatien**  
**2017: Montenegro**  
**2020: Nordmazedonien**  
**Weitere NATO-Beitragskandidaten sind:**  
**Bosnien und Herzegowina, Serbien, Ukraine (!) und Georgien**

# KLARTEXT UND UNVERSTÄNDNIS VOM FACHMANN

JOACHIM KUHS Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/BjyX2sZAiSoC/>



ÜBER WELCHE KRIEGE MEDIAL DIE VERURSACHER VERSCHWIEGEN WERDEN UND WELCHER DERZEIT IM FOKUS STEHT.

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/9ETiq4Dp8y5w/>





## Sabiene Jahn

### TV-Moderator ruft zum Töten von Kindern auf und zitiert Nazi-Kriegsverbrecher

<https://www.rt.com/.../552019-ukraine-presenter-nazi.../>

Ukrainischer TV-Moderator verwendet Adolf Eichmann-Zitat, **um den Völkermord an Russen und die Tötung ihrer Kinder zu befürworten**

Der ukrainische Fernsehmoderator Fahrudin Sharafmal zitierte den Nazi-Kriegsverbrecher Adolf Eichmann und **rief seine Landsleute auf, die russische Nation durch die Tötung ihrer Kinder zu vernichten.** Er forderte die Ukrainer auf, "mindestens einen Moskal" - eine abwertende Bezeichnung für Russen - pro Person zu töten.

Ein Video von Scharafmals Auftritt in einer Morgensendung von Kanal 24 ging am Dienstag viral, obwohl es mit "Tag 17 des russisch-ukrainischen Krieges" überschrieben war, was auf Sonntag datiert wäre. Sharafmal sagte, er sei emotional geworden, weil ein guter Freund von ihm getötet worden sei, und rief zum Völkermord auf, indem er den berüchtigten SS-Offizier zitierte.

"Ich erlaube mir, Adolf Eichmann zu zitieren, der sagte, dass man, **um ein Volk zu vernichten, zuallererst seine Kinder vernichten muss.** Denn wenn man die Eltern tötet, werden die Kinder erwachsen und rächen sich. Wenn man Kinder tötet, werden sie nie erwachsen und die Nation wird verschwinden", sagte er, während ein Foto von Eichmann auf dem Bildschirm erschien.

Eichmann war ein ranghoher SS-Offizier, der während des Zweiten Weltkriegs eine Schlüsselrolle bei der Einrichtung der Nazi-Vernichtungslager spielte. Obwohl er nach Lateinamerika geflohen war, wurde er 1960 in Israel gefasst und wegen seiner Kriegsverbrechen zum Tode verurteilt.

Obwohl die Genfer Konvention ukrainischen Soldaten die Tötung von Kindern untersagt, so Sharafmal weiter, ist er nicht daran gebunden. "Und wenn ich die Möglichkeit habe, die Russen auszuschalten, werde ich es auf jeden Fall tun. Da Sie mich als Nazi bezeichnen, halte ich mich an die Doktrin von Adolf Eichmann, **und ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um sicherzustellen, dass Sie und Ihre Kinder niemals auf dieser Erde leben werden**", fügte er hinzu.

"Sie müssen verstehen, dass es **um den Sieg des ukrainischen Volkes geht, nicht um Frieden.** Wir brauchen den Sieg. Und wenn wir alle Ihre Familien abschlachten müssen - ich werde einer der Ersten sein, der es tut", sagte Sharafmal. "Und ich hoffe, dass es nie wieder ein Volk wie Russland und die Russen auf dieser Erde geben wird."

"Wenn die Ukrainer die Möglichkeit haben, was sie im Grunde genommen gerade jetzt tun, die Moskauer zu zerstören, abzuschlachten, zu töten, zu erwürgen, hoffe ich, dass jeder seinen Beitrag leistet und mindestens einen Moskauer tötet", schloss er.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Im Hintergrund von Sharafmal war der Satz "Russisches Kriegsschiff, f\*\*\* off" in ukrainischer Sprache zu sehen - die Worte, die angeblich von den Truppen auf der Schlangeninsel gesagt wurden, die nach Angaben Kiews heldenhaft gestorben waren, bevor sie alle lebend wieder auftauchten, nachdem sie sich der russischen Marine ergeben hatten.

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/GbQaX0qifUjN/>



Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)



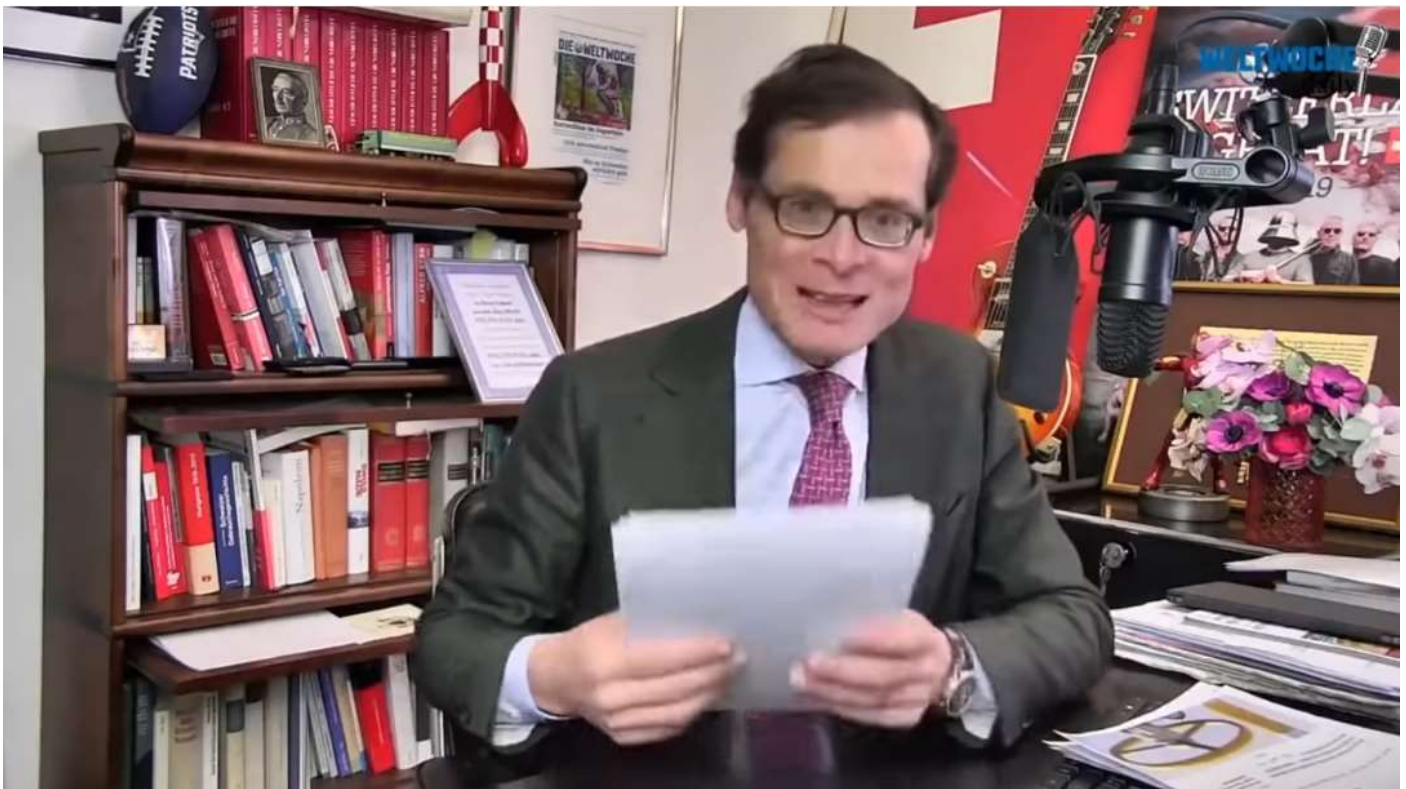
## Sabiene Jahn

„Eine ganz hervorragende Quellensammlung“, lobte der Herausgeber der Schweizerischen „Weltwoche“, Roger Köppel in seiner täglichen Videoausgabe am 9. März die Zitate-Liste von Max Otte zur Ukraine. Insgesamt 23 führende Historiker, Diplomaten, Militärs, Geostrategen und hochrangige UN-Mitarbeiter kommen darin mit Warnungen über die Folgen der NATO-Expansion mit Blick auf die Ukraine zu Wort.

Das Fazit daraus, auch von Köppel: Natürlich hat der Westen mindestens eine Mitschuld an dem Krieg. Unter den Zitierten ist der ehemalige Chefanalyst der CIA für die Ukraine, der zugibt, dass der Krieg die Schuld des Westens ist. In Deutschland hatte auch Helmut Schmidt schon sehr früh vor den politischen und auch militärischen Konsequenzen der NATO-Expansion bis fast an die Grenze Russlands gewarnt.

Siehe hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=kHeHZ5ijAkc&feature=share&fbclid=IwAR0Q-YSWQVyM5FZUIIVa77w1HAatabiPn6OBWGGiW2g8CZigG-mbpJP-Vj0>



[Max Otte](#)

[@maxotte\\_says](#)

So schrecklich die Ereignisse in der [#Ukraine](#) sind – viele Experten haben die Situation exakt vorausgesehen. Die Liste reicht von Chomsky über Kissinger bis [#Mearsheimer](#). Keiner hat auf sie gehört. Ich habe eine Quellensammlung bei [@RnaudBertrand](#)

George Kennan, gehört zu den bedeutendsten Strategen der US-Geschichte gehört. Bereits 1998 warnte er davor, dass die NATO-Erweiterung ein „tragischer Fehler“ sei, die eines Tages eine „schlimme Reaktion durch Russland“ hervorrufen würden.

Ganz ähnlich Henry [#Kissinger](#) 2014. Er meinte, dass „die Ukraine aus russischer Sicht niemals bloß ‚Ausland‘ sein“ könne. Der Westen solle daher eine Linie wählen, die auf „Ausöhnung“ abzielt. Zudem sollte die „Ukraine nicht der [#NATO](#) beitreten“. <https://washingtonpost.com/opinions/henry>

John [#Mearsheimer](#) – ein führender US-Professor für Geopolitik – stellte 2015 fest: „Der Westen lockt die Ukraine auf einen Holzweg, an dessen Ende die Katastrophe für sie lauert. [...] Was wir de facto tun, ist dieses Ergebnis zu befördern.“

Jack F. Matlock Jr., US-Botschafter in der UdSSR 1987-1991, warnte 1997, dass die [#NATO](#)-Erweiterung eine „fundamentale strategische Fehlleistung“ sei. Sie werde eine „Ereigniskette starten, die das größte Sicherheitsrisiko seit dem Ende der UdSSR“ hervorbringen könne.

Bill Clintons Verteidigungsminister William Perry hielt in seinen Memoiren fest, dass die [#NATO](#)-Erweiterung aus seiner Sicht einen „Bruch in den Beziehungen zu Russland“ auslöse. 1996 erwog er aufgrund dieser Überzeugung sogar den Rücktritt.

Noam [#Chomsky](#) 2015: „die Idee, dass sich die Ukraine einem westlichen Militärbündnis anschließt, wäre für jeden russischen Präsidenten inakzeptabel“. Die Bestrebungen der Ukraine würden sie nicht schützen, sondern vielmehr gefährden.

Stephen Cohen, ein anerkannter Russlandforscher, warnte 2014: „Falls wir Kräfte der [#NATO](#) näher an Russlands Grenze verschieben [...] werden wir die Situation eindeutig militarisieren. [#Russland](#) wird dabei nicht zurückweichen.“

Der russisch-amerikanische Journalist Vladimir Pozner sagte 2018, dass die [#NATO](#)-Erweiterung durch die Ukraine inakzeptabel für Russland sei und dass es einen Kompromiss geben müsse, in dem die „Ukraine garantiert nicht NATO-Mitglied wird“.

Kurz bevor der Krieg ausbrach, warnte der Ökonom Jeffrey Sachs in seiner Kolumne für die [@FT](#) davor, dass „die NATO-Erweiterung fehlgeleitet und riskant“ sei. „Wahre Freunde der Ukraine und des Weltfriedens“ sollten vielmehr auf einen Kompromiss mit Russland drängen.

Weitere Beispiele für bekannte Persönlichkeiten, die diese Position vertreten, wurden von einigen Twiternutzern zusammengetragen: So der ehemalige Vize-Generalsekretär der Vereinten Nationen (VN) **Pino Arlacchi**. Danke,  
[@PromisesRust](#)

**#CIA-Direktor Bill Burns** 2008: „**Der NATO-Beitritt der Ukraine ist die schrillste aller roten Linien für Russland**. Ich kenne niemanden, der darin etwas anderes sieht als eine unmittelbare Bedrohung russischer Interessen.“

**Paul Keating**, ehem. Premier Australiens, 1997: Die **NATO-Erweiterung sei „ein strategischer Fehler**, der am Ende denjenigen Fehleinschätzungen gleicht, die Deutschland [Anfang des 20. Jhd.] die volle Teilhabe an der Weltgemeinschaft gekostet haben.“

Der ehemalige US-Verteidigungsminister **Bob Gates** 2015: „In der Schnelligkeit [der NATO-Erweiterung] lag ein Fehler. [...] Der Versuch, Georgien und **die Ukraine in die NATO zu bringen, ging zu weit - eine kolossale Provokation**.“ Danke,  
[@GrayConnolly](#)

Sir **Roderic Lyne**, ehemaliger britischer Botschafter in Russland, warnte 2021, dass „es in jeder Hinsicht dumm sei, die Ukraine in die NATO [zu drängen]. **Wenn man einen Krieg mit Russland vom Zaun brechen will, ist dies der beste Weg**.“ Danke,  
[@SamScottish5](#)

Der US-Politiker **Pat Buchanan** schrieb 1999 in seinem Buch “A Republic, Not an Empire”: „Indem wir die **#NATO** in den Vorgarten Russlands verschieben, **treten wir die Konfrontation des 21. Jahrhunderts los**.“ Danke,  
[@OiseauDeGuerre](#)

Dieses Telegramm von 2008 stammt ebenfalls von Bill Burns, dem damaligen US-Botschafter in Russland. Er informierte darüber, dass Russland **die geplante NATO-Erweiterung als militärische Bedrohung sieht**. Danke  
[@ArjenPolku](#)

<https://twitter.com/ArjenPolku/sta>

[@Itwitius](#)

, **ehemaliger Redakteur für Außenpolitik bei Sky News**, schrieb 2015: Aus russischer Sicht wäre „**eine pro-westliche Ukraine mit dem Ziel eines EU- oder NATO-Beitritts unerträglich**“ und könnte „**einen Krieg auslösen**“. Danke,  
[@LedaAlepi](#)

1997 schrieben **50 prominente Experten für Außenpolitik** einen offenen Brief an Bill Clinton, in dem sie ihren Widerspruch zur NATO-Erweiterung zur Sprache brachten. Diese sei ein „**politischer Fehler historischen Ausmaßes**“. Danke,  
[@dekathlos](#)



**George Beebe**, Russlandanalyst der **#CIA**, brachte die russischen Aktivitäten in der **#Ukraine** im Januar mit der **#NATO**-Erweiterung in Verbindung. Er erklärte, dass Russland sich „bedroht fühle“ und „[aus Sicht des Kremls] Untätigkeit riskant wäre“.

**Ted Galen Carpenter**, Senior Fellow am Cato Institute, schrieb 1994, dass die NATO-Erweiterung eine „unnötige Provokation gegenüber Russland“ sei. Heute ergänzt er: „Wir bezahlen den Preis für die Überheblichkeit der USA.“

Thank you

[@TonySim79012667](https://twitter.com/TonySim79012667)

! **Frank Blackaby**, ehemaliger Leiter des SIPRI-Instituts schrieb 1996, dass „jede russische Regierung militärisch wie auch politisch [auf eine NATO-Erweiterung] reagieren würde“, und dass „Europa [...] auf den **Zweiten Kalten Krieg**“ zusteuert.

---



## Gläserner Bürger: EU will ein Vermögensregister einführen!

Nach den Plänen von EU-Kommissionspräsidentin Ursula Von der Leyen, soll der Bürger nun völlig gläsern werden! In einem geplanten Vermögensregister soll jede Goldmünze, jedes Auto und jedes Barvermögen eines jeden Bürgers aufgelistet werden. Der angebliche Zweck des Vorhabens ist, Kriminellen die Geldwäsche zu erschweren.

[www.auf1.tv](http://www.auf1.tv)

**AUF 1**

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=81897>

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)



14. März 2022 - Ein Artikel von [Lisa Fitz](#)

Der letzte Beitrag von Lisa Fitz für den SWR ist von diesem öffentlich-rechtlichen Sender „depubliziert“ worden, zu Deutsch: **nachträglich gelöscht worden**. Das war **ein Schlag gegen die Meinungsfreiheit**. Da Lisa Fitz eine der wenigen verbliebenen Kabarettistinnen ist, die sagt, was ist, und sich an den **üblichen Kampagnen der Meinungsmache** nicht beteiligt, haben wir sie gefragt, ob sie bereit wäre, gelegentlich etwas für die NachDenkSeiten zu produzieren, oder ob wir immer wieder etwas von ihrem Kanal übernehmen könnten. Das klappt. **Wir fangen mit dem Beitrag an, der vom SWR „depubliziert“ worden war und von Lisa Fitz neu bearbeitet worden ist**. Danach folgt in den nächsten Tagen ein Stück zu **Zbigniew Brzeziński und Putin**. – Wir freuen uns sehr darüber, dass wir Ihnen, den NachDenkSeiten-Leserinnen und -Lesern, die aufklärenden Stücke von Lisa Fitz präsentieren können.

## Die heiße Nadel

**Lisa Fitz spießt die Ungereimtheiten um Impfen und um die Impfpflicht auf**. Warum müssen Geimpfte geschützt werden? Warum die Panikmache? Unsere Hasenfüßigkeit ist die Trumpfkarte von Pfizer und Biontech, die schon Milliarden verdient haben. Das Thema betäubt uns.

Es tobt ein Glaubenskrieg und ein Geldkrieg. **Covid ist die größte Geldmaschine, ein Glaubensersatz und ein Spalter. Amen**

Dieses Stück von Lisa Fitz ist aktuell und wird leider aktuell bleiben, wie die Planungen für den Herbst 2022 schon zeigen.

Video siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/aFSjeUpCflRg/>



## Sabiene Jahn

Die Leute wissen nicht bescheid... am besten soll Deutschland mit bombardieren. Das sind vermutlich die Leute, die Ukraine rufen und es gar nicht schlimm finden, dass der Krieg acht Jahre von ihnen weggehalten wurde. 🤔



<https://tkp.at/2022/03/15/oesterreichs-naechster-schritt-in-die-totale-digitale-kontrolle-id-austria/>





[Technologie](#)

## Österreichs nächster Schritt in die totale digitale Kontrolle: ID Austria

Veröffentlicht am 15. März 2022 Von [Waldo Holz](#)

Als großartigen neuen Service wurde am Montag von Österreichs Regierung die „**ID Austria**“ präsentiert. Die App löst „Handysignatur“ und „Bürgerkarte“ ab und **weitet die digitale Kontrolle aus**: Das neue Programm verbindet die eigene Identität mit dem Smartphone. Führerschein, Reisepass und sogar das eigene Auto sollen bald darauf erfasst werden. Ohne Smartphone ist man ausgeschlossen.

[TKP hat bereits Wochen vor der offiziellen Präsentation über die Pläne berichtet](#): Österreich führt die „ID Austria“ ein, eine „Weiterentwicklung von Handysignatur und Bürgerkarte“, wie es die Regierung nennt. Doch dahinter verbirgt sich etwas fundamental anderes: Wer Handysignatur noch verwenden will, der braucht nun ein Smartphone.

### ID Austria verknüpft Identität mit Smartphone

Das ist aber nur der erste Schritt: Bei der Anmeldung, die auf einer Behörde erfolgen muss, wird das Smartphone mit der eigenen Identität verknüpft: *„Für die Registrierung der ID Austria muss eine Registrierungsbehörde aufgesucht werden – zur Feststellung Ihrer Identität und um die ID Austria mit Ihrem Smartphone zu verknüpfen“*, wird der Vorgang beschrieben.

Mit „ID Austria“ zeigt die Regierung auch, wie ernst sie es mit der sogenannten Pandemie wirklich nimmt. Während in den Ämtern der Republik seit bald 2 Jahren strengste Maskenpflicht herrscht und die Verantwortlichen immer wieder vor zu vielen sozialen Kontakten gewarnt haben, ist für die ID-Austria ein Gang zum Amt zwingend erforderlich. Soziale Kontakte sind plötzlich kein Problem.

Es reicht aber nicht, dass es einen Behördengang braucht, um zur „ID Austria“ zu kommen. Man hat auch noch ein aktuelles Passfoto mitzubringen. Bekanntlich ist auf den passenden Passfotos das Lachen schon lange verboten. Warum? Es ist nicht nur ein Foto, sondern erfasst auch die biometrischen Daten. Seit 2010 ist in Deutschland etwa ein „neutraler Gesichtsausdruck und geschlossener Mund sind Pflicht.“ Gleiches gilt für Österreich. Zur „ID Austria“ kommt man also nur, wenn man auch die biometrischen Daten abgibt. **Biometrische Datenerfassung und die Registrierung des Smartphones:** Gab es diese Voraussetzung für die Handysignatur auch?

## Eine neue österreichische Datenkrake

Abgeschlossen wird der Registrierungsprozess dann in der App „Digitales Amt“. Der Staat ist deutlich: „**Stellen Sie sicher, dass eine Gesichtserkennung bzw. Fingerabdruck-Funktion auf Ihrem Smartphone aktiviert ist.**“ Dann kommt ein kleiner Hinweis, dass man aktuell auch an einer Lösung ohne Smartphone arbeiten würden.

Die Pläne für „ID Austria“ sind umfassend, **dabei sind die rechtlichen Voraussetzungen dafür noch gar nicht geschaffen.** Trotzdem wolle man in Zukunft etwa Führerschein oder Zulassungsschein in die App integrieren. „Die physischen Dokumente bleiben aber selbstverständlich gültig“, versichert man uns. Für wie lange diese ihre Gültigkeit behalten sollen, steht jedoch nicht dabei. Künftig wird man das Smartphone aber als Ausweis verwenden können. Und auch das eigene Auto wird gleich auf der App gespeichert sein. Eine wahre Datenkrake in Rot-Weiß-Rot.

Auch mit dem Reisepass wird die „ID Austria“ in Zukunft gleich ungefragt verknüpft. Wer künftig einen neuen Reisepass beantragt, der bekommt zusätzlich den digitalen Pass ebenso ausgestellt. Nur wenn man dies ausdrücklich ablehnt, geschieht das nicht.

## Geld gegen Datensouveränität

Offiziell wurden noch keine Pläne geäußert, dass in Zukunft auch das Covid-Zertifikat (oder welche Gesundheitsausweise in Zukunft noch von einem verlangt werden) in der neuen App gesichert werden kann. [Eine Leserin gab TKP aber vor einiger Zeit einen Hinweis:](#) Die Dame am Amt für die „Handysignatur“ plauderte damals über die „ID Austria“. Indirekt hätte sie bestätigt, dass in Zukunft die Verknüpfung mit dem Gesundheitsstatus angedacht wäre.

Die Handysignatur, die 3 Millionen Menschen in Österreich aktuell nutzen (und auch nicht besonders datenschutzfreundlich ist) ist jedenfalls bald Geschichte. Bisher galt die Handysignatur immer für fünf Jahre, wer jetzt noch zülig versucht, sie zu verlängern, bekommt diese vielleicht noch einmal. Danach ist sicherlich Schluss.

Dann heißt es, sich entscheiden zu müssen: Entweder **man macht sich zum gläsernen Bürger** mit „ID Austria“ oder man akzeptiert die Amtswege. Das muss einem durchaus etwas Wert sein: Die Regierung bewirbt die „ID Austria“ auch mit einer Kostenersparnis. Bis zu 40 Prozent an Gebühren würde man sich durch die Digitalisierung der Identität ersparen. Ob man sich durch diesen Gebührentfall ködern lässt, darf jeder Bürger (noch) selber entscheiden.

Bild [TheDigitalArtis / pixabay](#)

[Digital Austria nach dem Vorbild von Digital China?](#)

[So sicher sind unsere digitalen Impf-Daten: Hacker knacken Quellcode für Samsung Galaxy Smartphones](#)

[Regierung nur noch bei 34 Prozent – MFG knapp hinter Grünen & NEOS](#)

---

<https://tkp.at/2022/03/11/todesfaelle-in-altersgruppe-unter-17-nach-impfung-4-in-oesterreich-13-in-deutschland/>

EVP M ICSR(s)		Individual Case Safety Report Form				EudraVigilance
<b>General Information</b>						
EudraVigilance Local Report Number	EU-EC-10011380953					
Sender Type	Regulatory authority					
Sender's Organisation	EEA Regulator					
Type of Report	Spontaneous					
Primary source country	European Economic Area					
Reporter's qualification	Non-Healthcare Professional					
Case serious?	Yes					
<b>Patient</b>						
Age Group	Age Group (as per reporter)		Sex			
12-17 Years	Adolescent		Female			
<b>Reaction / Event</b>						
MedDRA LLT	Duration		Outcome		Seriousness <sup>1</sup>	
Lung embolism			Fatal		death.	
Arrest cardiac			Fatal		death.	
<b>Drug Information</b>						
Role <sup>2</sup>	Drug	Duration	Dose	Units in Interval	Action taken	
S	COMIRNATY - TOZINAMERAN					
<b>Drug Information (cont.)</b>						
Info <sup>3</sup>	Drug	Indication	Pharm. Form	Route of Admin.		
	COMIRNATY - TOZINAMERAN	Prophylactic vaccination				

[Wissenschaft](#)

## Todesfälle in Altersgruppe unter 17 nach Impfung: 4 in Österreich, 13 in Deutschland

Veröffentlicht am 11. März 2022 Von [Dr. Peter F. Mayer](#) 3.8 Minuten Lesezeit

In der EudraVigilance Datenbank werden Fälle von Nebenwirkungen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum eingemeldet und die Erzeuger der Impfstoffe und Medikamente müssen schwere Nebenwirkungen auch von außerhalb melden. Die Daten können heruntergeladen und ausgewertet werden. Sie enthalten allerdings keine Länderkennzeichnung. **Dank einer Informationsfreiheitsanfrage sind diese Daten nun auch verfügbar.**

Von Dr. Peter F. Mayer

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)



Für den Zeitraum 23.12.2020 bis 28.1.2022 wurden in die Datenbank der EMA 21.856 Todesfälle gemeldet. Anzumerken ist dazu, dass nach Auswertungen zum Beispiel in Israel oder den USA, sowie kürzlich in Deutschland mit einem Vielfachen an tatsächlichen Fällen gerechnet werden muss. Bei den Todesfällen ist mit dem 10- bis 20-fachen zu rechnen, bei weniger gravierenden Folgen noch mit erheblich höheren Faktoren.

Die griechische Organisation E.Y.E, in der sich Ärzte und Wissenschaftler um korrekte Information bemühen, hat die Daten nach Todesfällen durchforstet. Zu diesen Fällen wurden per Informationsfreiheits-Abfrage die betroffenen Länder erhoben. Das Antwortschreiben kann hier eingesehen werden. Man erhält eine Tabelle, in der die 21.856 Fallnummern den Ländern zugeordnet werden – das Spreadsheet ist unten verlinkt.

Die Auswertung der Todesfälle in der Altersgruppe 0 – 17 ergibt 13 Todesfälle in Deutschland und 4 in Österreich.

Zunächst die Fälle aus Deutschland. Für Deutschland wurden insgesamt 2.333 Todesfälle bis 28.01.2022 gemeldet. Davon unter 17:

### [EU-EC-10011395871](#) -Abortion spontaneous –

Offenbar eine spontane Totgeburt nach einer „prophylaktischen Impfung“ mit Comirnaty.

EVP M ICSR(s)		Individual Case Safety Report Form				EudraVigilance
<b>General Information</b>						
EudraVigilance Local Report Number		EU-EC-10011395871				
Sender Type		Regulatory authority				
Sender's Organisation		EEA Regulator				
Type of Report		Spontaneous				
Primary source country		European Economic Area				
Reporter's qualification		Non-Healthcare Professional				
Case serious?		Yes				
<b>Patient</b>						
Age Group		Age Group (as per reporter)		Sex		
		Foetus				
<b>Reaction / Event</b>						
MedDRA LLT		Duration		Outcome		Seriousness <sup>1</sup>
Miscarriage				Fatal		death., other
<b>Drug Information</b>						
Role <sup>2</sup>	Drug	Duration	Dose	Units in Interval	Action taken	
S	COMIRNATY - TOZINAMERAN					
<b>Drug Information (cont.)</b>						
Info <sup>3</sup>	Drug	Indication		Pharm. Form	Route of Admin.	
	COMIRNATY - TOZINAMERAN	Prophylactic vaccination				

### [EU-EC-10011380953](#) – Cardiac arrest,Pulmonary embolism

Ein Mädchen in der Altersgruppe 12-17 verstarb an Herzinfarkt und Lungenembolie nach Impfung mit Comirnaty.

EVPM ICSR(s)		Individual Case Safety Report Form		EudraVigilance	
<b>General Information</b>					
EudraVigilance Local Report Number	EU-EC-10011380953				
Sender Type	Regulatory authority				
Sender's Organisation	EEA Regulator				
Type of Report	Spontaneous				
Primary source country	European Economic Area				
Reporter's qualification	Non-Healthcare Professional				
Case serious?	Yes				
<b>Patient</b>					
<b>Age Group</b>		<b>Age Group (as per reporter)</b>		<b>Sex</b>	
12-17 Years		Adolescent		Female	
<b>Reaction / Event</b>					
<b>MedDRA LLT</b>	<b>Duration</b>		<b>Outcome</b>		<b>Seriousness<sup>1</sup></b>
Lung embolism			Fatal		death.
Arrest cardiac			Fatal		death.
<b>Drug Information</b>					
<b>Role<sup>2</sup></b>	<b>Drug</b>	<b>Duration</b>	<b>Dose</b>	<b>Units in Interval</b>	<b>Action taken</b>
S	COMIRNATY - TOZINAMERAN				
<b>Drug Information (cont.)</b>					
<b>Info<sup>3</sup></b>	<b>Drug</b>	<b>Indication</b>	<b>Pharm. Form</b>	<b>Route of Admin.</b>	
	COMIRNATY - TOZINAMERAN	Prophylactic vaccination			

**EU-EC-10011189943 -Arrhythmia-**

Ein Mädchen zwischen 12 und 17 verstarb an Herzrhythmusstörungen nach Impfung mit Comirnaty.

**EU-EC-10011185189 -Stillbirth, Results to death**

Eine spontane Totgeburt nach „prophylaktischer“ Impfung der Mutter mit Moderna.

**EU-EC-10011161074 – Brain injury, Foetal death**

Eine spontane Totgeburt nach „prophylaktischer“ Impfung der Mutter mit Comirnaty.

**EU-EC-10010832620 -Acute myocardial infarction**

Ein Bursche der Altersgruppe 12 -17 verstarb an Herzinfarkt nach Impfung mit Comirnaty.

**EU-EC-10010632312 – Decreased appetite, Headache , Myocarditis, Pyrexia –**

Ein Bursche der Altersgruppe 12 -17 tot aufgefunden nach Herzinfarkt wegen Impfung mit Comirnaty.

**EU-EC-10010616828 – Abortion –**

Ein Abort wegen Herzinfarkt des Fötus nach „prophylaktischer“ Impfung der Mutter mit AstraZeneca.

**EU-EC-10010224444 – Brain injury , Exposure during pregnancy, Neonatal asphyxia, Premature baby**

Eine Frühgeburt mit Gehirnverletzungen und Herzstillstand nach Impfung der Mutter mit Comirnaty.

General Information	
EudraVigilance Local Report Number	EU-EC-10010224444
Sender Type	Health professional
Sender's Organisation	PFIZER S.R.L.
Type of Report	Spontaneous
Primary source country	European Economic Area
Reporter's qualification	Healthcare Professional
Case serious?	Yes

Patient		
Age Group	Age Group (as per reporter)	Sex
	Neonate	Male

Reaction / Event			
MedDRA LLT	Duration	Outcome	Seriousness <sup>1</sup>
Brain damage		Fatal	death.
Exposure during pregnancy		Fatal	death.
Birth asphyxia		Fatal	death.
Premature birth		Unknown	other

Drug Information					
Role <sup>2</sup>	Drug	Duration	Dose	Units in Interval	Action taken
S	COMIRNATY - TOZINAMERAN	1.0 Days		Total	Not applicable

Drug Information (cont.)					
Info <sup>3</sup>	Drug	Indication	Pharm. Form	Route of Admin.	Parent Route of Admin.
	COMIRNATY - TOZINAMERAN	COVID-19 immunisation		Transplacental	Intramuscular

Information Concerning the Parent for a Parent-Child/Foetus Report	
Parent	
Age	Sex

**[EU-EC-10010093552](#) -Dyspnoea , Malaise, Pyrexia –**

Ein Bursche der Altersgruppe 12 -17 verstarb nach Impfung mit Comirnaty.

**[EU-EC-10010022014](#) – Abortion**

Eine Fehlgeburt nach Impfung der Mutter mit Comirnaty.

**[EU-EC-10009817992](#) – Pulmonary embolism, Thrombosis –**

Ein Bursche zwischen 12 und 17 verstarb an Lungenembolie und Thrombosen nach Impfung mit Comirnaty.

**[EU-EC-10009747324](#) – Disseminated intravascular coagulation , Multiple organ dysfunction syndrome, Pulmonary haemorrhage , Pyrexia , septic shock**

Ein Bursche zwischen 12 und 17 verstarb an Lungenembolie und Thrombosen und Multiorganversagen nach Impfung mit Comirnaty.

Hier die Liste der Fälle aus Österreich

**[EU-EC-10011422841](#)**

Ein Bursche, 12-17, stirbt an Herzversagen und Pneumonie nach Comirnaty Impfung.



[EU-EC-10011103759](#)

Ein Bursche, 12-17, stirbt an Gehirnschädigung durch Sauerstoffmangel nach Comirnaty Impfung.

[EU-EC-10010610102](#)

Ein männliches Neugeborenes stirbt offenbar nach Comirnaty Impfung der Mutter.

EVPM ICSR(s)		Individual Case Safety Report Form				EudraVigilance
<b>General Information</b>						
EudraVigilance Local Report Number	EU-EC-10010610102					
Sender Type	Regulatory authority					
Sender's Organisation	EEA Regulator					
Type of Report	Spontaneous					
Primary source country	European Economic Area					
Reporter's qualification	Non-Healthcare Professional					
Case serious?	Yes					
<b>Patient</b>						
<b>Age Group</b>		<b>Age Group (as per reporter)</b>			<b>Sex</b>	
		Neonate			Male	
<b>Reaction / Event</b>						
<b>MedDRA LLT</b>		<b>Duration</b>		<b>Outcome</b>		<b>Seriousness<sup>1</sup></b>
Sepsis				Fatal		death.
Drug exposure during pregnancy, third trimester				Unknown		
<b>Drug Information</b>						
<b>Role<sup>2</sup></b>	<b>Drug</b>	<b>Duration</b>	<b>Dose</b>	<b>Units in Interval</b>	<b>Action taken</b>	
S	COMIRNATY - TOZINAMERAN					
<b>Drug Information (cont.)</b>						
<b>Info<sup>3</sup></b>	<b>Drug</b>	<b>Indication</b>	<b>Pharm. Form</b>	<b>Route of Admin.</b>	<b>Parent Route of Admin.</b>	
	COMIRNATY - TOZINAMERAN	N/A				
<b>Information Concerning the Parent for a Parent-Child/Foetus Report</b>						
<b>Parent</b>						
<b>Age</b>			<b>Sex</b>			
18-64 Years			Female			

[EU-EC-10010535956](#)

Ein Bursche im Alter 12-17 stirbt nach Comirnaty Impfung an Herzrhythmusstörung, Lungenödem und Herzversagen nach Comirnaty Impfung.

EVPM ICSR(s)		Individual Case Safety Report Form		EudraVigilance	
<b>General Information</b>					
EudraVigilance Local Report Number	EU-EC-10010535956				
Sender Type	Regulatory authority				
Sender's Organisation	EEA Regulator				
Type of Report	Spontaneous				
Primary source country	European Economic Area				
Reporter's qualification	Healthcare Professional				
Case serious?	Yes				
<b>Patient</b>					
<b>Age Group</b>	<b>Age Group (as per reporter)</b>			<b>Sex</b>	
12-17 Years	Adolescent			Male	
<b>Reaction / Event</b>					
<b>MedDRA LLT</b>	<b>Duration</b>		<b>Outcome</b>		<b>Seriousness<sup>1</sup></b>
Cardiac arrhythmia			Fatal		death.
Ventilation difficult			Not Recovered/Not Resolved		other
Lung edema			Fatal		death.
Acute heart failure			Fatal		death.
Common cold			Not Recovered/Not Resolved		
<b>Drug Information</b>					
<b>Role<sup>2</sup></b>	<b>Drug</b>	<b>Duration</b>	<b>Dose</b>	<b>Units in Interval</b>	<b>Action taken</b>
S	COMIRNATY - TOZINAMERAN		1.0 {DF}	Total	
<b>Drug Information (cont.)</b>					
<b>Info<sup>3</sup></b>	<b>Drug</b>	<b>Indication</b>	<b>Pharm. Form</b>	<b>Route of Admin.</b>	
	COMIRNATY - TOZINAMERAN	COVID-19 immunisation		Intramuscular	

Im aktuellen [Bericht des Bundesamtes](#) für Sicherheit im Gesundheitswesen **wird keiner dieser Fälle erwähnt**. Warum nicht? Auch für die Altersgruppe unter 5 findet sich keine Eintragung, obwohl es sogar einen Todesfall gibt.

Hier zur Sicherheit der Download des BASG Berichtes, die ja leider gelegentlich nicht mehr auffindbar sind:

[Bericht BASG Nebenwirkungsmeldungen 27.12.2020-25.02.2022 BTVI](#)

Und hier die Tabelle mit den 21.856 Todesfällen samt der Zuordnung zu den einzelnen Ländern:

[EMA 29-01-2022 Death\\_BP\\_MD\\_AZ\\_JS](#)

Insgesamt betreffen **7 Todesfälle Föten oder Neugeborene**. Von den insgesamt 17 Fällen sind 15 mit **Comirnaty von BioNTech/Pfizer** zu verzeichnen, sowie je einen Fall mit **Moderna bzw. AstraZeneca**.

**Man sollte im Gedächtnis behalten, dass es auch hier ein Underreporting von mindestens dem 10-fachen bis zum 20-fachen gibt**. Wie man angesichts dieser Daten noch für die Impfung Jugendlicher eintreten kann, ist mir absolut unbegreiflich.

[Abrechnungsdaten der Krankenkassen belegen Sicherheitsdesaster der Gen-Impfstoffe](#)

[Studie: Schädliche Impf-Spikes verbleiben Monate im Körper](#)

[Studie: signifikant erhöhtes Risiko von Herzmuskelentzündung nach Pfizer Impfungen](#)

[So erzeugen mRNA-Spike-Impfungen Vakzin-AIDS – Video](#)

## Sabiene Jahn

Kommentar der Sprecherin des Außenministeriums, Maria Zakharova, zur Lieferung von tragbaren Luftabwehrsystemen (MANPADS) und Panzerabwehrraketen (ATMW) an die Ukraine



- 👉 Die westlichen Länder haben damit begonnen, in großem Umfang MANPADS des Typs Stinger in die Ukraine zu liefern, mit denen landgestützte und über Wasser liegende Ziele in einer Entfernung von bis zu 8 km und einer Höhe von bis zu 3,5 km angegriffen werden können, sowie andere tragbare Systeme wie Javelins, NLAW und Carl Gustaf ATMW, die ohne Übertreibung zu den empfindlichsten Waffentypen gehören.

Die Hintermänner dieser Lieferungen sind sich zweifellos der wachsenden Gefahr bewusst, dass diese Hochpräzisionswaffen in die Hände von Terroristen oder illegalen bewaffneten Gruppen gelangen könnten, und zwar nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Europa.

Die westlichen Hauptstädte ignorieren grob eine Reihe internationaler Abkommen, die darauf abzielen, das Risiko zu minimieren, dass MANPADS in die Hände terroristischer oder krimineller Elemente fallen, wie die Resolution 62/40 der UN-Generalversammlung von 2007 zur Verhinderung der unerlaubten Weitergabe und des unerlaubten Zugangs zu und der Verwendung von tragbaren Luftabwehrsystemen und die 2003 angenommenen Elemente für die Ausfuhrkontrolle von tragbaren Luftabwehrsystemen (MANPADS).

<...>

In diesem Zusammenhang erinnern wir die Vertreter des Westens an die übermäßigen Summen, die Anfang der 2000er Jahre in die Zerstörung überschüssiger MANPADS in



Bosnien und Herzegowina, Ungarn, Montenegro, Mazedonien, Kambodscha und Nicaragua geflossen sind, **die im Rahmen des Programms Partnerschaft für den Frieden** initiiert wurde. Es ist offensichtlich, dass die Lehren daraus nicht gezogen wurden. Die derzeitige politische Lage inmitten der **unverhohlenen Diktatur der Vereinigten Staaten** hat zu grundlegenden Änderungen der Grundprinzipien der Kontrolle der Nichtverbreitung besonders sensibler Waffentypen geführt, die von der EU seit vielen Jahren mit der unerschütterlichen Unterstützung gleichgesinnter Partner aus Afrika und Lateinamerika nicht nur im Rahmen der Vereinten Nationen, sondern auch auf der durch den internationalen Vertrag über den Waffenhandel gebotenen Plattform gefördert wurden.

✳️ Wir fordern die EU- und NATO-Länder erneut auf, **die rücksichtslose Überflutung des unrentablen Kiewer Regimes mit den neuesten Waffensystemen zu stoppen**, um das enorme Risiko für die internationale zivile Luftfahrt und andere Verkehrsmittel in Europa und darüber hinaus zu vermeiden.

📎 Vollständig lesen: <https://bit.ly/3IITeme>

<https://russische-botschaft.ru/de/2022/03/10/foreign-ministry-spokeswoman-maria-zakharovas-comment-on-supplying-man-portable-air-defence-systems-manpads-and-anti-tank-missile-weapons-atmw-to-ukraine/?fbclid=IwAR2TVxt9AiwcYzDmvZiYgcBbSKj8OHuYr3cJ3eDZhajrfaG28TE32SFeX4M>



"Also wir, die Medien, hätten zu einem frühen Zeitpunkt wissen müssen und das auch verkünden müssen, dass dieses Assoziierungsabkommen die Ukraine zerreißt."

**Gabriele Krone-Schmalz (2014)**

### **Sabiene Jahn**

USA: **Pfizer-Chef zweifelt plötzlich an mRNA-Technologie!**

Bis vor kurzem lobte Pfizer-Chef Albert Bourla die mRNA-Technologie in den sogenannten Corona-Impfstoffen noch als "sicher und effektiv". Ein großer Teil der Menschen auf der ganzen Welt wurde aufgefordert, sich damit "impfen" zu lassen.

Doch plötzlich klingt der Pfizer-Top-Experte erheblich vorsichtiger. In einem Interview mit der "Washington Post" erklärte Bourla letzte Woche, Pfizer habe mit der mRNA-Technologie in Wirklichkeit nur wenig Erfahrung gehabt.

In dem Interview distanzierte sich Bourla sogar von den Experten seines eigenen Hauses. Er sei "sehr überrascht gewesen", als sein Team die Technologie für einen potenziellen Impfstoff gegen das Coronavirus ins Spiel gebracht habe.

**Markus Gelau**

kalle ist kein typ, der auch loslassen kann. 🧑



— “ —

**ES WIRD KEINEN  
FREEDOM-DAY GEBEN!**

(...) DIE LÄNDER MÜSSEN ES ANPACKEN.  
DAS HABEN JETZT EINIGE LÄNDER,  
ZUM BEISPIEL BRANDENBURG, AUCH  
GETAN. DIE GEHEN NACH VORNE UND  
SAGEN: **WIR VERLÄNGERN FAST ALLES,  
WAS WIR HABEN**, UND DANN NEHMEN  
WIR DIE NEUEN HOTSPOT-REGELUNGEN.

— ” —

**KARL LAUTERBACH**  
• DEUTSCHER GESUNDHEITSMINISTER •  
AM 15.03.2022 IN DER ARD



[https://www.derstandard.at/story/2000134064345/momentum-institut-legt-grosspender-offen?utm\\_term=Autofeed&utm\\_medium=Social&utm\\_source=Facebook&fbclid=IwAR1W AYk6je6TJAoGnMmiYJc1uvh3IuQCC8fn5gI05RmaF9UmGKB2ZujcIKw#Echobox=1647235248](https://www.derstandard.at/story/2000134064345/momentum-institut-legt-grosspender-offen?utm_term=Autofeed&utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwAR1W AYk6je6TJAoGnMmiYJc1uvh3IuQCC8fn5gI05RmaF9UmGKB2ZujcIKw#Echobox=1647235248)

TRANSPARENZ

## Momentum-Institut **legt Großspender offen**

Neben **Arbeiterkammer und ÖGB** finanzierte vor allem eine Millionenerbin den Thinktank, der nun andere Institute kritisiert

András Szigetvari

14. März 2022, 06:00



Barbara Blaha gründete 2019 Momentum, den "Thinktank der vielen."

Foto: STANDARD / Heribert Corn

Wien – Wie unabhängig von politischen Playern und Unternehmen müssen Thinktanks und Forschungsinstitute agieren, und wie transparent müssen sie bei ihren Geldgebern sein? Über diese Fragen ist eine hitzige Debatte ausgebrochen, nachdem bekannt geworden war, dass das **Momentum-Institut zu einem großen Teil von Spenden der Arbeiterkammer abhängt.**

Momentum ist ein 2019 von Barbara Blaha gegründeter Thinktank. Blaha sprach in Werbespots gern davon, dass Momentum ein Thinktank der vielen sei, der von Konzernen und Parteien unabhängig agiere. Umso beißender war die Kritik, als sich herausstellte, dass 2019 **mehr als die Hälfte des Jahresbudgets von der Arbeiterkammer gekommen ist.**

Momentum versprach künftig mehr Transparenz, wollte aber Details zu seinen Geldgebern nicht nennen – bis jetzt. Dem STANDARD liegt der Jahresbericht vor, in dem die Finanzierung 2021 genau aufgeschlüsselt ist. Bei einem Budget von 1,6 Millionen Euro kamen auch im vergangenen Jahr **900.000 Euro von der Arbeiterkammer**, dazu noch **400.000 vom ÖGB**. Hinzu kommen **150.000 Euro über Kleinspenden**, laut Momentum ein Zuwachs um 50 Prozent. Alle diese Spenden seien unter 5.000 Euro geblieben, sie werden daher nicht zwingend genannt.

## Bekannte Großspenderin

Dann gibt es **150.000 Euro Einnahmen über Großspenden**. Der größte Brocken mit mehr als 100.000 Euro kam von der Millionenerbin Marlene Engelhorn, die sich öffentlich für Erbschaftssteuern einsetzt und zur Engelhorn-Dynastie – Gründer des Chemiekonzerns BASF – gehört.

Die Offenlegung seiner Geldgeber nutzt Momentum zur Kritik an jenen Thinktanks, die Unternehmen nahestehen. Momentum sei nun der "einzige wirtschaftspolitische Thinktank in Österreich, der seine gesamten Einnahmen und Ausgaben von sich aus detailliert darlegt".

Mit dem Seitenhieb ist **Agenda Austria** gemeint, das Budget und Geldgeber nennt, ohne einzelne Summen zuzuweisen. Agenda Austria betont, dass keines der fördernden Mitglieder mehr als zehn Prozent zum Gesamtbudget beitrage. Momentum kritisiert, dass unter den **Agenda-Förderern gleich vier Unternehmen aus der Raiffeisen Gruppe** sind, theoretisch können also bis zu 40 Prozent der Finanzierung von dieser Seite kommen.

## Wer wieviel bekommt

Seitenhiebe gibt es auch in Richtung **Eco Austria**. Das Institut bekommt etwa **ein Drittel seines Budgets** von der **Industriellenvereinigung**. Der Rest stammt aus Forschungsfinanzierung. Doch Momentum argumentiert, dass "**fast jede zweite Studie der letzten Jahre**" bei Eco vom **ÖVP-dominierten Finanzministerium finanziert wurde**, hier seien also eigene Abhängigkeiten gegeben. Für 2021 zeigen die vorhandenen Daten, dass **Eco Austria vom Finanzministerium mehr Geld aus Studienaufträgen erhalten hat als Wifo und IHS**.

Das sei falsch, sagt Eco-Chefin Monika Köppl-Turyna, wie man darauf komme, sei ihr unerklärlich. In der Bundesforschungsdatenbank sei ersichtlich, dass an Wifo und IHS mehr Geld aus dem Ministerium geflossen ist. Gut 140.000 Euro brutto habe Eco 2021 vom Finanzministerium erhalten im Gegenzug für Auftragsforschung, die in der Erstellung von langfristigen Prognosen bestanden habe – unter anderem zur Entwicklung der Pensionsschulden und des Staatshaushaltes. Das sei mit einer Finanzierung ohne jede Gegenleistung wie bei Momentum gar nicht vergleichbar. (András Szigetvari, 14.3.2022)

---



“

ICH FAND IM ZUGE MEINER ARBEIT EINES HERAUS,  
DAS MIR HOFFNUNG GAB: **JEDER KRIEG** DER  
LETZTEN 50 JAHRE WAR EIN DIREKTES ERGEBNIS VON  
**MEDIENLÜGEN**. UND **JEDER DIESER KRIEGE** HÄTTE  
GESTOPPT WERDEN KÖNNEN VON EBEN **DIESEN**  
**MEDIEN**, WENN DIESE NUR **TIEF GENUG**  
**RECHERCHIERT** UND NICHT EINFACH  
**REGIERUNGSPROPAGANDA** GEDRUCKT HÄTTE.  
ES BEDEUTET AUCH, DASS MENSCHEN NICHTS FÜR  
KRIEGE ÜBRIG HABEN UND DESWEGEN IN KRIEGE  
**HINEINGELOGEN** WERDEN MÜSSEN. MENSCHEN  
MARSCHIEREN UNGERN SEHENDEN AUGES  
IN KRIEGE! WENN WIR ALSO EINE **REALE**,  
**UNABHÄNGIGE MEDIENWELT** HÄTTE, HÄTTE  
WIR KONSEQUENTERWEISE AUCH EINE  
**FRIEDLICHE WELT.**

”

**JULIAN ASSANGE**

• IN EINEM INTERVIEW 2011 •



Wann werden eigentlich endlich die social media reichweiten diverser **polit-irrlichter** und lückenmedien aufgrund **mehrfach publizierter FAKE NEWS** eingeschränkt?

Wann wird die sogenannte Impfkampagne juristisch aufgearbeitet werden? Das Corona-Kartenhaus stürzt immer weiter ein...

Redaktion: <https://www.eva-herman.net/offiziell/?beitrag=87149>

RND 

Corona: Lauterbach warnt -  
Deutschland mit höchster  
Inzidenz in Europa



## Korrektur

Anders als in unserer Montagsausgabe berichtet, liegt Deutschland bei der Corona-Inzidenz in Europa nicht an der Spitze. Die Zahlen sind unter anderem in den Nachbarländern Österreich, Niederlande und in der Schweiz höher als hier.

F.A.Z.

### Netzfrauen

Diese mutige Frau ist [#MarinaOvsyannikova](#), eine Mitarbeiterin des russischen Staats-TV. Sie unterbricht eine Sendung mit einem Protest und hielt in Russlands wichtigste Nachrichtensendung ein Schild, auf dem stand:

**"Kein Krieg, stoppt den Krieg, glaubt der Propaganda nicht, sie lügen euch an"!**

Sie wurde festgenommen und es droht eine lange Strafe.

[Netzfrauen.org](http://Netzfrauen.org)

[#Ukraine](#) [#UkraineRussiaWar](#)

Kein Krieg, stoppt den Krieg, glaubt der Propaganda nicht, sie lügen euch an"!



**Während alle weiterhin nach Ukraine schauen und sich von den Medien blenden und ablenken lassen, will die deutsche Bundesregierung am 17. März 2022 die gesetzliche Zwangsimpfung für alle ab 18 Jahren durchwinken. Von einer gebildeten Ampel-Regierung mit Parteien, die mehr als 3/4 der Bevölkerung NICHT gewählt wurden. Fakt ist, es haben sich drei Verliererparteien einfach zusammen geschwurbelt, obwohl diese vom mehr als 3/4 der Bevölkerung abgelehnt wurden. Diese Verlierer-Parteien - diese MINDERHEITEN! - sind nun drauf und dran, unsere Grundrechte am 17. März für immer zu zerstören, während der Deutsche Michel nun neuerdings "Frieren für Freiheit" hopsen veranstalten....**



**Markus Gelau**

soße: anhörung im deutschen bundestag 🧑

([https://www.bundestag.de/.../20\\_14\\_0013-8-\\_ESV-Tom-Lausen...](https://www.bundestag.de/.../20_14_0013-8-_ESV-Tom-Lausen...))



# MEHR KRANKHEITSTAGE DURCH IMPFNEBENWIRKUNGEN ALS DURCH COVID19

Die Zahl der **Krankheitstage wegen Impfnebenwirkungen** durch COVID-19 Impfstoffe ist **weitaus höher** als die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage bei Covid 19-positiven Krankenversicherten. Dies ergibt eine Stellungnahme des Sachverständigen Tom Lausen (Informatiker) zu einer öffentlichen Anhörung vom 14.03. 2022 im Ausschuss für Gesundheit.

*Die Zahlen beziehen sich auf die Quartale 1, 2 und anteilig 3 in 2021 (Quelle: [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de))*



## MFG Oberösterreich - Menschen Freiheit Grundrechte

**Vorsicht Falle:** Die "Aussetzung des Impfpflichtgesetzes" ist da!

Die Mainstreammedien, allen voran der ORF und der neue Gesundheitsminister haben uns erklärt, dass nicht nur die Bestrafung Ungeimpfter, sondern das ganze Impfpflichtgesetz ausgesetzt wird, wobei nach 3 Monaten eine Neubewertung über dessen weiteres Schicksal erfolgen soll. Damit wurde suggeriert, dass dieses Gesetz vorerst einmal außer Kraft ist und später mit „Experten“ über dessen Notwendigkeit beraten wird und über die Frage, ob es überhaupt gebraucht und daher wieder eingeführt werden muss, entschieden wird.

Abgesehen davon, dass die Vorgangsweise, mit der Verordnung eines Ministers (Verwaltungsorgan) Sachverhalte von gesetzlichen Bestimmungen (Legislative) auszunehmen, **also ein Gesetz abzuändern, bereits verfassungswidrig ist**, wurden wir durch die verbreiteten Inhalte zur „Aussetzung“ wieder hinters Licht geführt.

Nach § 1 und 2 der VO sind lediglich die Bestimmungen des § 1 (Generelle Anordnung der Impfpflicht), § 4 (Definition des Umfanges der Impfpflicht), § 10 (Strafbestimmungen), § 11 (Strafverfahren) des Impfpflichtgesetzes und die damit korrespondierenden Bestimmungen der Impfpflichtverordnung, nicht aber die übrigen Regelungen zur Impfpflicht, ab 12.3.2022 nicht mehr anwendbar. **Damit bleiben zB die Bestimmungen über die Ausnahmen (§ 3) oder die Mitwirkung der Exekutive (§ 15) ebenso aufrecht wie alle Paragraphen zur Vorbereitung und Durchführung der Datenverschneidung (Rasterfahndung) zum Zweck der Ermittlung der Impfpflichtigen.**

**Der Gipfel ist allerdings § 3 dieser VO**, wonach diese mit Ablauf des 31.5.2022 wieder außer Kraft tritt. Das bedeutet nichts anderes, als dass ab 1.6.2022 das gesamte Gesetz und damit die gesamte Impfpflicht automatisch wieder im vollen Umfang, inklusive der Strafbarkeit gilt, **ohne dass dazu irgend eine Kommission, der Minister oder das Parlament etwas zu evaluieren oder zu veranlassen hat.** **Man hat die Menschen diesbezüglich also wieder getäuscht und belogen.**

✔ Wir müssen und werden daher trotz des scheinbaren Teilerfolges mit allen zulässigen Mitteln gegen die gesetzlich angeordnete Impfpflicht kämpfen, um sie zur Gänze zu Fall zu bringen!

---

Also Kontrast hat den **EX-FPÖ-Innenminister Kickl** ausgeblendet und schreibt:

[kontrast.at](http://kontrast.at)

Die **letzten neun Innenminister** wurden allesamt von der ÖVP nominiert. **Gegen 5 von ihnen ermittelt aktuell die Staatsanwaltschaft.** Die Vorwürfe erstrecken sich von **Korruption über Postenschacher, wirtschaftliche Untreue bis hin zum Amtsmissbrauch.** Bei den Fällen drängt sich der Verdacht auf: **ÖVP-**



Finanzminister sehen sich meist als Lobbyisten für Millionäre und Großkonzerne. Es gilt die Unschuldsvermutung

<https://kontrast.at/oevp-finanzminister-ermittlung/?fbclid=IwAR1rE2jDF4q-COOXz8vFjeHSIIC9agXk7yyyQBkHg2syjWByYWicCGFWC5E>

# Schon 5 ÖVP-Finanzminister beschuldigt: Korruption, Postenschacher & Millionärs- Lobbying

## ÖVP-Korruptions-U-Ausschuss *Aktuelles, Hintergründe und Dossiers.*

**K**

Von Kontrast Redaktion

Veröffentlicht am 15. März 2022 um 17:17 | [ÖVP-Korruptions-Untersuchungsausschuss](#) | Lesezeit: 5 Minuten

Die letzten neun Innenminister wurden allesamt von der ÖVP nominiert. Gegen 5 von ihnen ermittelt aktuell die Staatsanwaltschaft. Gegen zwei weitere liefen in der Vergangenheit bereits Verfahren. Die Vorwürfe erstrecken sich von **Korruption über Postenschacher, wirtschaftliche Untreue bis hin zum Amtsmissbrauch**. Bei den Fällen drängt sich der Verdacht auf: **ÖVP-Finanzminister sehen sich meist als Lobbyisten für Millionäre und Großkonzerne**. Es gilt die Unschuldsvermutung.

### 1. GERNOT BLÜMEL

Gernot Blümels Aufstieg ist so eng mit dem Werdegang des Ex-Kanzlers Sebastian Kurz verbunden wie kein anderer. Blümel war zuerst Kurz' Kanzleramtsminister und stieg dann zum Finanzminister auf. In dieser Funktion war er von Jänner 2020 bis Dezember 2021. Als Kurz gehen musste, legte auch wenig später Blümel sein Amt nieder.

**Immer wieder war er mit Vorwürfen konfrontiert und in Skandale verwickelt.** Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) ermittelt **gegen Blümel in der Causa Casinos wegen Korruptionsverdacht**. Die Vermutung lautet, dass es **Geldflüsse der Novomatic an oder in die Sphäre der ÖVP gegeben hat und es dafür politische Gegenleistungen von ÖVP-Politikern gab**. Darauf deutet unter anderem **ein SMS-Verkehr zwischen Gernot Blümel und Novomatic-Chef Harald Neumann** hin. Der schreibt an Blümel: „Bräuchte kurzen Termin bei Kurz. 1) wegen Spende 2) wegen des Problems, das wir in Italien haben.“ Fakt ist, dass Kurz acht Tage nach dieser SMS

einen 4-Augen-Termin beim italienischen Außenminister hatte und letztlich die Novomatic zwischen 20 und 40 Millionen Euro weniger Steuern in Italien zahlen musste. Die Ermittler prüfen nun ob Sebastian Kurz auf Vermittlung Blümels sich für Novomatic in Italien einsetzte. Es gilt die Unschuldsvermutung.

## 2. HANS JÖRG SCHELLING

Schelling war von September 2014 bis Dezember 2017 ÖVP-Finanzminister. In seine Amtszeit fallen enorme politische Interventionen auf die Finanzverwaltung, um einen Steuernachlass in Höhe von über vier Millionen für den Investor Siegfried Wolf zu erreichen. Das zeigen sowohl Chats, als auch die Befragung von Finanzbeamten im laufenden U-Ausschuss. Schelling dürfte in dieser Causa als Beschuldigter geführt werden, wie der Standard berichtet.

Die zentrale Rolle bei Wolfs Steuernachlass spielte Schellings damaliger Generalsekretär Thomas Schmid. Er setzte für Wolf alle Hebel in Bewegung und hielt ihm ständig auf dem Laufenden. Doch auch mit dem damaligen Finanzminister Schelling selbst war Wolf in Sachen Steuernachlass in Kontakt. Im September 2016 informierte der Investor ihn, dass er mehrfach mit Schmid diesbezüglich geredet habe. „Kümmere mich darum“, antwortete der Finanzminister. Auch mit Schmid tauschte sich Schelling über den Steuernachlass für Wolf aus und bat ihn dann: „Bitte SMS gleich löschen“. Selbst nach seiner Zeit als Finanzminister setzte sich Schelling weiter für die Interessen des Millionärs ein: Während der Übergangsregierung 2019 verschaffte Schelling Wolf einen Rückruf des damaligen Finanzministers Eduard Müller, der unter Schelling Sektionschef gewesen war. „Wie aus den Chats ersichtlich ist, habe ich zugesagt, dass der Steuerberater von Herrn Wolf seine Argumente nochmals darstellen kann, weil es auch intern zwei Meinungen gab. Ansonsten gab es keinerlei Zusagen oder Interventionen meinerseits“, sagte Schelling im Dezember zum Standard. Für alle Beschuldigten gilt die Unschuldsvermutung.

## 3. HARTWIG LÖGER

Löger kommt aus der Versicherungsbranche. Er war nicht nur Vorstandsvorsitzender der Uniqqa Versicherung, sondern hielt selbst laut News 12.500 Aktien am Uniqqa-Unternehmen. 2017 wurde er unter Bundeskanzler Kurz Finanzminister und blieb es bis zur Übergangsregierung von Brigitte Bierlein 2019. Wenige Tage war er sogar Kurzzeit-Bundeskanzler.

Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft ermittelt gegen Löger ebenfalls in der Casinos Causa, bei der es um angebliche Absprachen und Postenschacher geht. Im März 2019 hat der Aufsichtsrat der *Casinos Austria* einen neuen, dreiköpfigen Vorstand besetzt. Unter ihnen: Peter Sidlo (FPÖ). Dahinter stand eine koalitionsinterne Abmachung zwischen ÖVP und FPÖ, wonach „beide Regierungsfarben im neuen Casinos-Vorstand“ vertreten sein sollten. Der Verdacht lautet, dass Finanzminister Löger Casinos-Aufsichtsratschef Rothensteiner mitgeteilt habe, dass aufgrund

eines „Deals“ zwischen Novomatic und der FPÖ der Kandidat **Sidlo ernannt werden müsse**. Das soll eine Aktennotiz Rothensteiners belegen.

*Dass Löger bei den Deals beteiligt war, darauf deutet auch die Chat-Nachricht des früheren FPÖ-Obmanns Heinz-Christian Strache hin, der sich für die Unterstützung Lögers bei den Casinos (CASAG) bedankte. Löger antwortete darauf mit einem „Daumen hoch“.*

**Gegen Löger wird wegen Verdacht des Amtsmissbrauchs** ermittelt, im November 2021 fand eine Hausdurchsuchung bei ihm statt, bei der auch sein Handy beschlagnahmt wurde. Für alle Beteiligten gilt die Unschuldsvermutung.

#### **4. JOSEF PRÖLL**

Josef Pröll war von Dezember 2008 bis April 2011 Finanzminister der ÖVP. Danach wurde Pröll Mitglied im Aufsichtsrat verschiedener Firmen, etwa von Agrana, Siemens Österreich und den Casinos Austria. Bei den Casinos saß er 2019 im Aufsichtsratspräsidium als es zu einer bemerkenswerten Personalrochade kam, die er absegnete. Der damalige Casinos-Chef Alexander Labak und Vorstandsmitglied Dietmar Hoscher wurden vorzeitig abgelöst. Labak und Hoscher mussten mit Millionen abgefertigt werden. Gleichzeitig wurde der FPÖ-Bezirksrat Peter Sidlo wurde zum Finanzvorstand gekürt – ein Millionen-Euro-Job. Die WKStA erhebt den Vorwurf, dass Labak und Hoscher nur gehen mussten, damit Sidlo kommen konnte. Hintergrund soll ein Deal zwischen ÖVP und FPÖ in der Regierung gewesen sein, was der Casinos-Aufsichtsratsvorsitzende Rothensteiner in einem Aktenvermerk damals festhielt. Zudem sei Sidlo für den Job nicht qualifiziert gewesen, so die Ermittler.

Bei Pröll hat die Korruptionsstaatsanwaltschaft bereits 2019 eine Hausdurchsuchung durchgeführt. Im April 2021 hat Prölls Anwalt, Klaus Ainedter, einen Antrag auf Einstellung der Untreue-Ermittlungen eingebracht, das Gericht hat ihn Ende Juni abgewiesen. Es gilt die Unschuldsvermutung.

#### **5. KARLHEINZ GRASSER**

Grasser war von 2000 bis 2003 Finanzminister für die FPÖ, dann parteiloser Finanzminister auf ÖVP-Ticket. 2016 wurde er **in der BUWOG-Causa angeklagt**. Dabei geht es um die Privatisierung von Bundeswohnungen während der Regierung Schüssel im Jahr 2004, bei der Grasser, der PR-Berater Peter Hochegger und der Lobbyist und ehemalige FPÖ-Politiker Walter Meischberger 9,6 Millionen Euro Provision eingesteckt und über eine Briefkastenfirma namens Astropolis an der Finanz vorbeigeschmuggelt haben sollen. Der Vorwurf lautet, dass Grasser Insiderinformationen aus dem Finanzministerium über das Angebot der meistbietenden CA Immo an die Immofinanz weitergegeben haben soll. In letzter Minute stellte die Immofinanz ein Angebot knapp darüber und

bekam den Zuschlag. Dafür soll die Provision auch an Grasser geflossen sein. Ein ehemaliger Mitarbeiter Grassers bezeichnete den Deal als „abgekartetes Spiel“. Gegen Grasser wurde wegen Verdachts auf Amtsmissbrauch, Bruch des Amtsgeheimnisses und Verdachts auf Untreue ermittelt. Am 4. Dezember 2020 wurde Ex-Finanzminister Karl-Heinz Grasser in erster Instanz zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt – das Urteil ist nicht rechtskräftig.

---

### Seelja Aril

Bin ich die einzige, dem **Angst und Bange** ist auf übermorgen, wenn die deutsche Regierung die **Zwangsimpfung durchwinken will**? Ich HOFFE und BETE dass es scheitert!!!

Diese Ampel-**Regierung ist die reinste Katastrophe!**

Grün: 14,8% - **mehr als 85% der Wähler haben sie NICHT gewählt!**  
SPD: 25,7% - **mehr als 74% der deutschen Bundesbürger wollten diese Partei überhaupt nicht!**  
und FDP: 11,5% - **Eine absolute Verlierer-Partei, eine Minderheit, welches von mehr als 88% der Bürger NICHT haben wollten.**

Wie kann das "Demokratie" sein, wenn sich diese **drei Verlierer-Parteien - besetzt mit verrannte Looser**, die keinerlei Volksnähe haben, nun als MINDERHEITEN eine ganze Nation nun in Geiselhaft halten?

Anders kann man das nicht bezeichnen. Deutschland **ist in Geiselhaft, und diese Minderheiten-Parteien** - allesamt **Pharma-Lobbyisten und Anweisungsempfänger** von Washington - wollen am 17. März die Menschen mit Zwangsimpfungen verfolgen

Ich scheiße mir in die Hosen, alter. Ehrlich. Ich HOFFE, das geht schief, und **ich hoffe, diese Regierung kommt weg! Aber ganz schnell**, bevor sie noch mehr dumme Ideen haben, wie dreistellige Milliardenhöhe für noch mehr Waffen und Kriegsausrüstungen und **dummdämliche Entscheidungen gegen einer Atommacht**, **um weiterhin Washingtons Interessen Tor und Tür zu öffnen.**



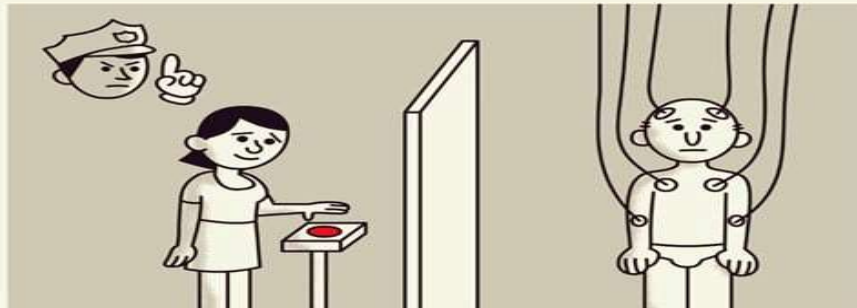


**Ironischerweise  
sind die einzigen  
Menschen, die noch  
immer Angst vor  
dem "Virus" haben,  
die Geimpften**

[Seelja Aril](#)

Anbei ein anschauliches Video zum **Milgram-Experiment**:

<https://www.youtube.com/watch?v=0MzkVP2N9rw>



### **Das Milgram-Experiment**

**Das Milgram-Experiment war ein Versuch von Stanley Milgram in den frühen 60ern, welcher die **Bereitschaft** von Menschen testete, anderen Menschen einen Elektroschock zu verpassen, nachdem sie von einer Autorität dazu aufgefordert wurden. Ergebnis: 65% der Teilnehmer würden jemanden töten, wenn eine **Autorität** ihnen das befiehlt.**

Nathalie Siegerstätter

Wie sagte Chomsky; die Normalen müssten alle einen Kurs für geistige Selbstverteidigung besuchen, um der täglichen Gehirnwäsche und Manipulation nicht so hilflos ausgeliefert zu sein.

## Sabiene Jahn

CIA-Gefangener wurde als Folterwerkzeug benutzt, um Rekruten zu unterrichten - freigegebene Dokumente

<https://www.rt.com/news/551920-cia-prisoner-torture-prop/>

Ein Häftling in einem geheimen CIA-Gefangenenlager in Afghanistan wurde als lebende Requisite benutzt, um angehende Vernehmungsbeamte zu unterrichten, die abwechselnd seinen Kopf gegen eine Sperrholzwand schlugen, wodurch er laut einem Bericht der US-Regierung einen Hirnschaden erlitt.

Die Einzelheiten der Folterung von Ammar al-Baluchi sind in einem Bericht des Generalinspektors der CIA aus dem Jahr 2008 enthalten, der jetzt im Rahmen eines Gerichtsanspruchs seiner Anwälte, die eine unabhängige medizinische Untersuchung erreichen wollen, freigegeben wurde.

Baluchi, ein 44-jähriger Kuwaiter, ist einer von fünf Angeklagten vor einem Militärtribunal in Guantánamo Bay, die der Beteiligung an der Verschwörung vom 11. September 2001 beschuldigt werden. Der Fall befindet sich jedoch seit 10 Jahren in der Vorverhandlung und ist in einen Streit über die rechtliche Zulässigkeit von Zeugenaussagen verwickelt, die nach der Folter gewonnen wurden.

Dem Bericht des Generalinspektors zufolge war sich die CIA bewusst, dass die Überstellung des Gefangenen Ammar al-Baluchi aus pakistanischem Gewahrsam an die "Black Site" nördlich von Kabul im Jahr 2003 "extralegal" war, da er sich zu diesem Zeitpunkt in pakistanischer Gerichtsbarkeit befand und keine terroristische Bedrohung mehr darstellte.

In dem Bericht heißt es, dass die Vernehmungsbeamten an diesem Ort, der sowohl als Cobalt als auch als Salt Pit bekannt ist, bei der Folterung von Baluchi über die CIA-Richtlinien hinausgingen und zwei Techniken ohne Genehmigung anwandten: die Verwendung eines Stocks hinter seinen Knien in einer Stressposition, bei der er sich kniend zurücklehnen musste, und das Übergießen mit eiskaltem Wasser.

Die Technik des "Walling" wurde in den vom CIA-Hauptquartier übermittelten Leitlinien für "erweiterte Verhörtechniken" genehmigt. Dabei wurden die Fersen des Gefangenen gegen eine speziell konstruierte Sperrholzwand gedrückt, die "flexibel" war, und ein aufgerolltes Handtuch um den Hals des Gefangenen gelegt. „Die Vernehmungsbeamten packten dann die Enden des Handtuchs vor und unter dem Gesicht des Gefangenen und schoben [Baluchi] rückwärts gegen die Wand, ohne das Handtuch loszulassen“, heißt es in dem Bericht. Einer der Vernehmungsbeamten (der nur durch einen Code identifiziert wurde) sagte, das Ziel sei es gewesen, den Häftling von der Wand abprallen zu lassen“. In dem Bericht heißt es, dass Baluchi "während des Verfahrens nackt war".

Es gab keine zeitliche Begrenzung für die "Walling"-Sitzungen, aber "normalerweise dauerte eine Sitzung nicht länger als zwei Stunden am Stück". Sie dauerten so lange, weil Baluchi als Lehrmittel eingesetzt wurde.

Ein ehemaliger Auszubildender erzählte den Ermittlern, dass "alle Verhörschüler sich anstellten, um Ammar zu 'mauern', damit [der Ausbilder] ihnen ihre Fähigkeit, die Technik anzuwenden, bescheinigen konnte".

Der Bericht besagt Folgendes: "Insbesondere im Fall des 'Mauerns' hatte das [Office of the Inspector General] Schwierigkeiten festzustellen, ob die Sitzung dazu diente, Ammar Informationen zu entlocken oder sicherzustellen, dass alle Vernehmungspraktikanten ihre Zertifizierung erhielten." Die Tatsache, dass die Vernehmungsbeamten Schlange standen, um Ammar zu "mauern", deutet darauf hin, dass "die Zertifizierung der Schlüssel war", so die Schlussfolgerung des Berichts. Ein Neuropsychologe führte Ende 2018 eine MRT-Untersuchung von Baluchis Kopf durch und stellte "Anomalien fest, die auf eine mittelschwere bis schwere Hirnschädigung" in Teilen seines Gehirns hindeuten und die Gedächtnisbildung und -abfrage sowie die Verhaltensregulation beeinträchtigen. Der Spezialist stellte fest, dass die "beobachteten Anomalien mit einer traumatischen Hirnverletzung vereinbar sind".

Der Bericht des Generalinspektors kam auch zu dem Schluss, dass die Behandlung von Baluchi keine nützlichen Informationen lieferte. Er stellte fest, dass die Vernehmungsbeamten in Cobalt "sich mehr darauf konzentrierten, ob Ammar 'gefügtig' war, als auf die Qualität der Informationen, die er lieferte". Die Logik der CIA, mit der sie die Inhaftierung rechtfertigte, nannte sie "unscharf und zirkulär".

"Ammar fabrizierte die Informationen, die er während der EITs lieferte", hieß es. "Später gab er gegenüber seinen Vernehmungsbeamten zu, dass er Angst hatte und gelogen hat, um die Beamten dazu zu bringen, die Maßnahmen zu stoppen ... Ammar erklärte auch, dass er Angst hatte, zu lügen, und Angst hatte, die Wahrheit zu sagen, weil er nicht wusste, wie beides aufgenommen werden würde."

Die Vernehmungsbeamten waren überzeugt, dass Baluchi mehr wusste, als er sagte, weil er ein Neffe des selbsternannten Drahtziehers der Anschläge vom 11. September 2001, Khaled Sheikh Mohammed, war. Baluchi verbrachte mehr als drei Jahre in CIA-Gewahrsam und wurde zwischen insgesamt sechs "Black Sites" hin- und hergeschoben, bevor er 2006 nach Guantánamo Bay verlegt wurde, wo er noch immer auf seinen Prozess wartet.

Alka Pradhan, einer seiner Anwälte, sagte: "Wenn die CIA ihre eigenen Schlussfolgerungen über die Unrechtmäßigkeit von Ammars Folter nicht so lange verheimlicht hätte, wäre die US-Regierung nicht in der Lage gewesen, Anklage gegen Ammar zu erheben, weil wir jetzt wissen, dass die Folter, die Ammar zugefügt wurde, zu dauerhaften Hirnschäden in Form eines Schädel-Hirn-Traumas und anderen schwächenden Krankheiten geführt hat, die in Guantánamo Bay nicht behandelt werden können."

<https://www.theguardian.com/.../cia-black-site-detainee...>



[https://www.rt.com/news/551920-cia-prisoner-torture-prop/?fbclid=IwAR1xQ38vrLghAqE3lflfrw-lGcKC2l-jGUzMTpH-JzO\\_ma3dai291LLJp-s](https://www.rt.com/news/551920-cia-prisoner-torture-prop/?fbclid=IwAR1xQ38vrLghAqE3lflfrw-lGcKC2l-jGUzMTpH-JzO_ma3dai291LLJp-s)

---

Ich erinnere an die Beantwortung nach dem Auskunftsgesetz und wünsche noch allen die sich nicht am Drohnenmordprogramm oder Impfwang beteiligen eine schöne Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner

**"Das ist der springende Punkt: In den entscheidenden ersten Tagen nach der Infektion passiert medizinisch normalerweise nichts, gar nichts.**

**Wir tun nichts, um schwere Verläufe zu verhindern, sondern warten achselzuckend ab, bis die schwer Erkrankten in die Krankenhäuser kommen. Für mich als Arzt, der seit dem Medizinstudium trainiert ist, kranken Menschen **sofort zu helfen, ist das ein unhaltbarer Zustand.** Und es ist politisch ein Irrsinn, nichts dagegen zu unternehmen, dass unsere Krankenhäuser von schwer Erkrankten mehr und mehr überrannt werden."**



Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

**Prävention & FRÜHBEHANDLUNGEN sind GAME-CHANGER!**







# IMPFZWANG!!! NEIN!



## KEINE mRNA-Gen-therapieversuche!

### Der Impfzwang verstößt gegen

- **die ärztliche Ethik** und zerstört das Arzt/Patientin-Vertrauensverhältnis.
- den **UN Sozialpakt** verbiete jegliche medizinischen Zwangsmaßnahmen und ist Bestand des Völkerrechts.
- das **Genfer Gelöbnis** der Ärzte, früher Hippokratischer Eid
- die **Deklaration von Helsinki!**
- die **Empfehlungen der WHO!**
- den Empfehlungen des **Europarates!**
- Ist gegen das **Verbot seitens dem EU-Gerichtshof!**
- die **Europäische Grundrechtscharta**
- das **Selbstbestimmungsrecht der Menschen**
- die **Menschenrechte** – Unversehrtheit des Körpers
- **Pflicht der Aufklärung auf Einwilligung auf Eingriffe, sowie jederzeitiges Ausstiegsrecht aus Experiment**
- den **Nürnberger Kodex**
- **unsere Freiheitsrechte, Selbstbestimmungsrechte** zudem ist er ohne wissenschaftlich-medizinische Evidenz, ohne Notwendigkeit, nicht das gelindeste Mittel, mit unwirksamen experimentellen Gentherapien mit enormen Impfschäden
- **NEUWAHLEN! 137 Nationalratsabgeordnete RAUS aus dem Hohen Haus!**